

Modul-Nr./ Code	41450 / LV 41452
Modulbezeichnung	Praxisprojekt (Skills IV)
Semester/ Trimester	4. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen des Moduls	Entfällt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	<p>In dem Modul werden Fertigkeiten erworben, die bei der Anfertigung der Bachelor-Thesis genutzt werden.</p> <p>Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, die theoretischen Kenntnisse, die in dem Modul Marketing erworben wurden, in der Praxis zu vertiefen, um daraus Erkenntnisse für die Marketingveranstaltungen im 6. Semester zu gewinnen.</p> <p>Das Modul kann in allen empirisch orientierten Studiengängen genutzt werden.</p>
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Heidel
Name der/ des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Fischer und Prof. Dr. Heidel
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z. B. Selbststudium + Kontaktzeit)	<p>180 Stunden</p> <p>Plenumsveranstaltungen: 50 Std.; betreute Gruppengespräche: 20 Std.; Gruppenarbeiten: 40 Std.; Einzelarbeiten: 68 Std.; Präsentationen mit Auftraggeber: 2 Std.; Nacharbeiten: 10 Std.</p>
SWS	6 SWS

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ⁷	Prüfungsleistung in Form einer Gruppenarbeit (75%) und einer mündlichen Präsentation (25%) Bei der Gruppenarbeit sind die einzelnen Beiträge individuell zu kennzeichnen.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,58 %
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel der Veranstaltung ist, dass die Studierenden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Theorie und Praxis kennen und anwenden können.</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich aktiv auf den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion zu bringen und sich wissenschaftliche Inhalte zu erschließen. Sie beherrschen die mündliche wissenschaftliche Argumentation und das Verfassen wissenschaftlicher Texte in verschiedenen Formen. Sie bedienen sich in Ihrer gesamten Arbeitsweise der wissenschaftlichen Methodik. Zur Einübung der theoretischen Inhalte und zur Vorbereitung auf die Bachelor Thesis wird eine wissenschaftliche Hausarbeit mit empirischem Bezug angefertigt. Weitere Qualifikationsziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten in Gruppen - Bearbeiten eines praktischen Problems eines i. d. R. externen Auftraggebers
Inhalte des Moduls	Einführung in die Wissenschaftstheorie, Literaturrecherche, Auseinandersetzung mit fremdem Gedankengut auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, Objektivität, Reliabilität, Validität, Logik und Argumentation, Gliederung, verständliche Form und wissenschaftliche Sprache, Resümee, Inhalts- und Literaturverzeichnis, Grundlagen der Planung und Dokumentation, Grundlagen der empirischen Sozialforschung inkl. Auswertung von empirischen Ergebnissen, wissenschaftliche Formen, Konventionen der Darstellungsform, Quellenabsicherung, Zitieren, Durchführen eines empirischen Praxisprojektes, bei dem die o.g. Punkte angewendet werden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristische Vorlesung (zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen) • Selbststudium • Praxisarbeit • Gruppenarbeit, auch mit Unterstützung eines Tutors

<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Briefinggespräche mit Praktikern als Auftraggeber, Abschlusspräsentation mit Auftraggeber, Exkursionen zu den Auftraggebern</p>
<p>Literatur (Pflichtlektüre/ zusätzlich empfohlene Literatur)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bänsch, Axel: Wissenschaftliches Arbeiten. Seminar- und Diplomarbeiten. München u.a., Oldenbourg Verlag, akt. Auflage • Rückriem, Georg; Sary, Joachim; Franck, Norbert: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. Paderborn u. a. • Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten. München: Vahlen, akt. Auflage (WiSt-Taschenbücher) <p>Weitere Literatur in Abhängigkeit der Praxisprojekte</p>